

Im Auftrag des



## Lieferantenforum „Erneuerbare Energien“ Italien 2007

### Vertrag

zwischen

dem Projektträger  
**SBS systems for business solutions Soc. Coop.**  
Via Giorgio Scalia, 4  
I - 00136 Roma (Firmensitz)

Via Carroceto 31  
00178 Roma (Rechtssitz)

Tel. +39 06 390 311 90  
Fax +39 06 390 311 61

vertreten durch Stefano Candia

und

dem Teilnehmer  
**Firma Mustermann GmbH**  
Rathausstraße 4  
12345 Musterstadt  
Tel. +49 (0)123456789  
Fax +49 (0)123456789

vertreten durch Willi Mustermann

## 1. Vorwort

*SBS systems for business solutions Società Cooperativa* ist ein privates Unternehmen mit Sitz in Rom/Italien (nachfolgend „SBS“ genannt). SBS begleitet Unternehmen bei Internationalisierungsprojekten und berät sie in allen Wirtschaftsfragen. SBS hilft bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern und unterstützt das einzelne Unternehmen, in anderen Ländern effektiv zu operieren. Im Rahmen des Lieferantenforums 2007 „**Erneuerbare Energien**“ wird der vorliegende Vertrag zwischen SBS und dem Teilnehmer abgeschlossen. Auftraggeber für die Durchführung des Lieferantenforums ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zusammen mit dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

## 2. Angebotene Leistungen

Aufgelistet finden Sie die wichtigsten von SBS durchzuführenden Marketingaktionen.

### ◆ **Projektphase Italien**

- Akquise italienischer Unternehmen als *buyer* mittels Direktmarketing, in Zusammenarbeit mit *ISES Italia*.
- Erstellung einer Liste von Produkten / Dienstleistungen (Bedarfsanalyse), welche von den *buyer* gebraucht werden, um anhand dieser passende deutsche Unternehmen auszuwählen.
- Einladung der *buyer*, an einem finalen Treffen in Italien teilzunehmen und/oder ausgewählte deutsche Unternehmen im italienischen Firmensitz kennenzulernen.
- Erstellung einer Webseite [www.rinnovabili-germania.it](http://www.rinnovabili-germania.it).
- Pressearbeit für das Projekt mit speziellem Hinweis auf die o.g. Webseite.

### ◆ **Projektphase Deutschland**

- Akquise der deutschen Teilnehmer mittels Direktmarketing. Die deutschen Unternehmen werden anhand der nachgefragten Produkte / Dienstleistungen ausgewählt, um zu gewährleisten, dass Angebot und Nachfrage übereinstimmen.
- Erstellung von Unternehmens- und Produktprofilen der deutschen Teilnehmer auf Italienisch.
- Versand dieser Profile an die im Vorfeld ausgewählten *buyer*, die daraufhin die für sie interessanten Firmen auswählen.

### ◆ **Projektphase Matching-Aktivitäten**

- Erstellung einer Meeting-Agenda für persönliche Gespräche, Bereitstellung von bilingualem Personal für Übersetzertätigkeiten im Rahmen dieses Treffens.
- Organisation und Durchführung eines Unternehmertreffens in Italien
- Organisation und Durchführung eines Vorbereitungsseminars für die deutschen Teilnehmer. Dieses Seminar dient der Klärung allgemeiner Fragen zum italienischen Markt und beinhaltet ein „cross-cultural“ Training. Vorträge einer deutsch-italienischen Rechtsanwältin und eines deutsch-italienischen Steuerberaters sind ebenso vorgesehen wie eine grundlegende Einführung in die Marktsituation Italiens (politische und wirtschaftliche Situation) und die italienischen Geschäftsgepflogenheiten.

#### ◆ Nachbereitung

- Erstellung eines individuellen Abschlussberichtes
- Weitere Berater-Tätigkeiten und Hilfestellung beim Ausbau der wichtigsten gewonnenen Kontakte
- Telefonische Abschlussgespräche

### **3. Förderbedingungen des BMWI**

Teilnahmeberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft, die ihren Geschäftsbetrieb in den neuen Bundesländern - einschließlich Berlin (Ost) - unterhalten. Hierzu zählen auch Unternehmen der wirtschaftsnahen freien Berufe. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen. Dies bedeutet, dass die nach dieser Regelung zulässigen Beihilfen insgesamt für jedes einzelne teilnehmende und begünstigte Unternehmen einen Betrag von 200.000 EUR und Unternehmen, die im Bereich des Straßentransportsektors tätig sind, einen Betrag von 100.000 EUR in einem Zeitraum von 3 Steuerjahren nicht überschreiten dürfen. Unternehmen können teilnehmen, wenn sie weniger als 250 Mitarbeiter, einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. EUR aufweisen.

### **4. Erklärung des Antragstellers**

Der Teilnehmer erklärt rechtsverbindlich:

- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und sie durch Geschäftunterlagen belegen zu können;
- dass die o.g. KMU-Kriterien eingehalten werden (siehe Punkt 3);
- dass über sein Unternehmen kein Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- oder ein Gesamtvollstreckungsverfahren eröffnet worden ist bzw. keine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO (Vorlage eines Vermögensverzeichnisses) abgegeben wurde;
- sein Einverständnis, dass die durch den Projektträger eingesetzten eigenen bzw. externen Berater die erforderlichen Auskünfte erhalten bzw. bei Bedarf die relevanten Daten zur Verfügung gestellt bekommen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich:

- eine Übersicht zu erstellen über die innerhalb der letzten drei Jahre erhaltenen „De-minimis“-Förderungen (Hierzu genügt eine Kopie der letzten „De-minimis“-Bescheinigung ggf. mit Hinweis auf weitere bereits beantragte Förderungen);
- zur Zahlung des Eigenbeitrages in Höhe von 1.500 EUR, der mit Unterzeichnung einer Teilnahmevereinbarung zwischen Projektträger und Unternehmen fällig wird;
- dem Projektträger mitzuteilen, falls zum Zeitpunkt der Antragstellung das Unternehmen bereits an einem anderen Vermarktungshilfeprojekt oder Lieferantenforum teilnimmt;
- enge Zusammenarbeit mit dem Projektträger zu leisten, insbesondere bei der Festlegung des Projektziels, der Beantwortung spezieller Anfragen und der Auswertung von Informationen über potentielle Geschäftspartner im Zielland;
- die Tätigkeit des Projektträgers gemäß Vorlage des BMWi zu bewerten;
- bei Schwierigkeiten in der Projektabwicklung den Projektträger unverzüglich darauf hinzuweisen und mit diesem eine Lösung anzustreben.

## **5. Kosten**

Der vom Teilnehmer getragene Kostenanteil für die Projektbearbeitung beträgt 1.500 EUR. Der Betrag ist innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Rechnungserhalt fällig. Ein Anspruch auf die Teilnahme am Lieferantenforum 2007 besteht erst mit der Zahlung der Projektkosten. Alle weiteren Kosten, sowie vor allem die Reisekosten für die Unternehmerreise, trägt der Teilnehmer selbst (entsprechend den Vorgaben des BMWi).

## **6. Absage des Gesamt-Projektes /Rücktritt des Teilnehmers**

Im dem Fall, dass das Lieferantenforum von Seiten der SBS abgesagt wird, erhält der Teilnehmer seine bis dahin geleisteten Zahlungen zurück. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht. Durch die Vertragsunterzeichnung seitens des Unternehmens wird eine Reservierung der Fördersumme des BMWi vorgenommen. Die Möglichkeit, die Teilnahme am Projekt wieder abzusagen, besteht nur bis zu dem Beginn der Projektbearbeitung durch SBS. Im Falle eines solchen Rücktritts durch das teilnehmende Unternehmen muss dieses für den erhöhten Aufwand, der nicht vom BMWi getragen wird, eine einmalige Pauschale von 800 EUR netto an SBS entrichten. Bei vereinbarungsgemäßer Projektdurchführung durch SBS ist der Teilnehmer dazu verpflichtet, an dem im Rahmen des Projektes stattfindenden Unternehmertreffen in Italien teilzunehmen (noch im Jahr 2007).

## **7. Ausschluss des Teilnehmers vom dem Projekt**

Sollten schwerwiegende Gründe vorliegen, so kann ein Teilnehmer durch SBS vom Lieferantenforum ausgeschlossen werden. Zu solchen gewichtigen Gründen zählen Zahlungsverzug, ungenügende bzw. fehlende Mitarbeit seitens des Teilnehmers oder eine verspätete Absage des Unternehmertreffens in Italien durch den Teilnehmer (weniger als 10 Tage vor dem Termin). Da die Förderung durch das BMWi bei Ausschluss des Unternehmens entfällt, trägt das Unternehmen in diesem Fall den ungeförderten, tatsächlichen Anteil des Honorars für die bis zum Zeitpunkt des Ausschlusses erfolgten Leistungen.

Musterstadt, den	Rom, den
Firma Mustermann GmbH	SBS
Willi Mustermann	Stefano Candia